

Renitenter Einbrecher greift Polizeihündin Pina an – Er hatte keine Chance

Ein Gaststätteneinbrecher ist in der Nacht von Polizeihündin „Pina“ auf frischer Tat gestellt worden. Der Mann hatte sich auf der Dessauerstraße in Dortmund sein Tatobjekt gesucht und war dort offenbar über ein Fenster eingestiegen.



Polizeihündin Pina

Zunächst hatte ein aufmerksamer 61-jähriger Nachbar um 0.56 Uhr den Einbruch beobachtet und sofort die Polizei alarmiert. Die Beamten rückten mit Polizeihündin „Pina“ an, die kurz darauf einen Tatverdächtigen im Keller stellte. Der mutmaßliche 50-jährige Einbrecher verschanzte sich noch in den sanitären Anlagen des Kellers, bis er den Polizisten samt Diensthund vor die Augen trat. Hier leistete der Verdächtige dann erheblichen Widerstand gegen die Beamten. Auch Pina, die auf Weisung ihres Diensthundeführers zubiss, wurde von dem Einbrecher erheblich angegriffen.

Schließlich gelang die vorläufige Festnahme des renitenten 50-Jährigen, der mittlerweile durch den Hundebiss verletzt worden

war. Die Ermittlungen zum Einbruch dauern weiter an. Der Mann musste vorsorglich in einem Krankenhaus behandelt werden.